

	<p>Objekt: Prunkvolles Pianino von Debain, Paris</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Musikinstrumente</p> <p>Inventarnummer: 1971-13</p>
--	---

Beschreibung

Das reichverzierte Pianino stammt aus dem ehemaligen Königlich Württembergischen Krongut. In seiner Erscheinung überwiegen die geschweiften Formen. Sein Furnier aus Rosenholz und Palisander ist mit reichen Einlagen aus exotischen Holzarten versehen. Die Frontseite ist mit verschiedenen Blumenbouquets sowie mit vergoldeten gegossenen Zierleisten dekoriert. In der Mitte ist ein gegossenes Musikstilleben mit Noten, Streich- und Blasinstrumenten. Zwei fein ziselierte und feuervergoldete Bronzeengel tragen den Klaviaturkasten und an den Seiten sind reich ornamentierte Bronzegriffe. Das Instrument wurde von Alexandre-François Debain (Paris 1809 - ebd. 1877) gebaut. Der schöpferische Instrumentenbauer wurde berühmt als Erfinder des Harmoniums, wenngleich er den Klavierbau nie vernachlässigte. Bei ihm arbeiteten Julius und Paul Schiedmayer, bevor sie 1853 in Stuttgart die erste deutsche Harmoniumfabrik öffneten. [Mar Alonso]

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Bronze
Maße: Höhe: 144 cm, Breite: 170 cm, Tiefe: 74 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1860
	wer	Alexandre-François Debain (1809-1877)
	wo	Paris
Hergestellt	wann	1860
	wer	Pretot & Cie

Wurde genutzt wo
wann
wer Galerie Koller
wo

Schlagworte

- Chordophon
- Musikinstrument
- Piano
- Tasteninstrument